



ITAT - Insurance Today And Tomorrow

Demografie und Soziale Sicherung: Implikationen für die Versicherungswirtschaft

- Kosten von Alterssicherung, Pflege und Kranken
- Prozesse und Digitalisierung für Transparenz und Handlungsbedarf
- Lösungsentwicklung für Politik, Verbraucher und Finanzindustrie

Frankfurt, 21. Oktober 2025

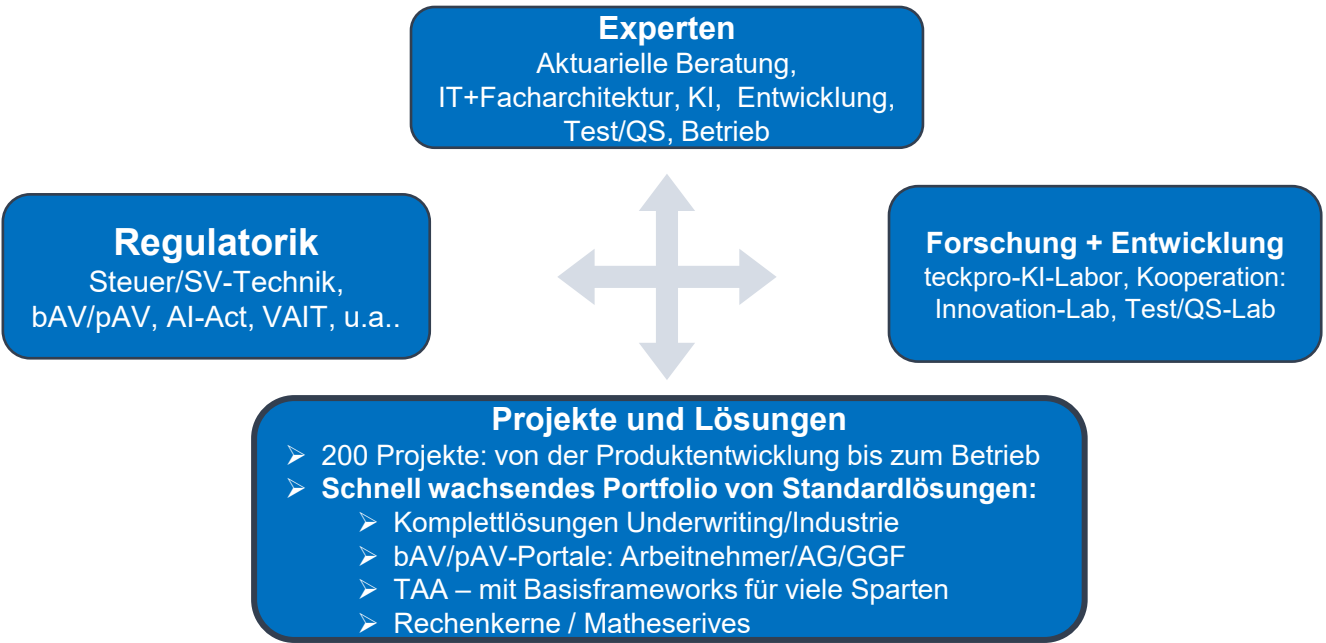
Referent: Michael Littig



Steckbrief “teckpro-Gruppe”

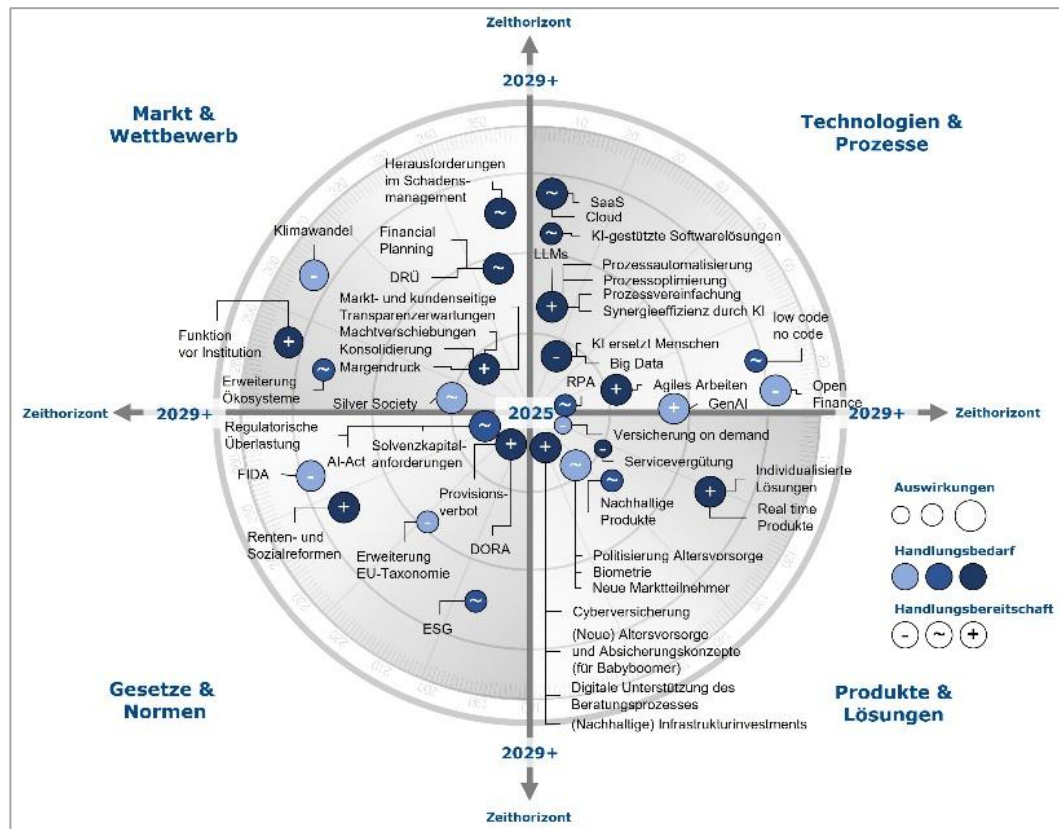


Kundenlandkarte
teckpro und is2 (●)



Wissenschaftsstandort Kaiserslautern, Kooperationen und Zertifizierungen





Lesebeispiele:

- Wie erwartet: DORA ist als regulatorische Anforderung zeitlich klar in 2025/2026 positioniert
- KI ist hingegen in unterschiedlichen Ausprägungen eingeordnet: KI-gestützte Softwareentwicklung ca in 2028 allerdings mit unsicherer Handlungsbereitschaft und unsicherer Bewertung der Auswirkungen.
- Generative KI in 2027 mit hohen Auswirkungen und Handlungsbereitschaft, aber geringem Handlungsbedarf. Hier muss sicher in der Interpretation nachgefasst werden. Allerdings spiegelt das auch unsere Wahrnehmung im Markt sehr gut wieder.
- **Der Themenkomplex DRÜ, Renten- und Sozialreformen, Positionierung Altersvorsorge ist in drei Quadranten (Gesetze+Normen, Markt+Wettbewerb, Produkte) im Zeitraum 2026-2027 positioniert.**
- Fida+Open-Finance mit erheblichen Auswirkungen ab ca 2028

Kapitalgedeckte, aktienbasierte Altersvorsorge in Deutschland

Mathematische Betrachtung politisch diskutierter Lösungen



Untersuchung zur Prüfung

- der Belastbarkeit
- Chancen und Risiken

bekannter Überlegungen zur Entwicklung von Staatsfonds oder angelehnter Konzepte in Deutschland

Gutachten der teckpro AG unter Zuarbeit von Prof. Dr. Ralf Korn und mit Unterstützung von Mitarbeitern des Fraunhofer ITWM



IMPRESSUM | KONTAKT

Michael Littig
Vorstand teckpro AG
Luisenstraße 7
67655 Kaiserslautern
m.littig@teckpro.de
Tel.: 0631 4141710

Prof. Dr. Ralf Korn
Professor für Finanzmathematik und stochastische Steuerung
RPTU Kaiserslautern-Landau
Geschäftsführer EI-QFM
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
ralf.korn@itwm.fraunhofer.de

Bei Interesse am Gesamtdokument bitte unter office@teckpro.de oder den hier angegebenen Kontakten anfragen.

Auszug/Beispiel: Kapitalbedarf zur Sicherung des Status Quo

Beispielhafte Ziele	Rahmenbedingungen/ Ann./ Anmerkungen	Kapitalbedarf und Sparaufwand p.a. bei definierten Annahmen von Fremdkapitalkosten und Anlagerenditen			
		FK/Rend.	Kapitalbedarf 2036/2050 Mrd.	Sparaufwand p.a. In „Milliarden“	Staatsschulden 2036/2050 Mrd.
Sicherung Rentenniveau bei 48%		0%/5% 2%/5% 3%/5% 3%/7%	875,78 (1.995,68) 1.459,47 (3.326,13) 2.189,20 (4.989,20) 1.094,60 (2.494,60)	34,40 – 115,76 57,33 – 172,93 86,00 – 259,40 43,00 – 129,70	875,78 (1.995,68) 1.459,47 (3.326,13) 2.189,20 (4.989,20) 1.094,60 (2.494,60)
Ausgleich der Zusatzaufwendungen für 48% R-Niveau und 1/3 des Bundeszuschusses	Konstanter Bundeszuschuss von 112,4 Mrd.	0%/5% 2%/5% 3%/5% 3%/7%	1.976,10 (3.660,17) 3.293,50 (6.100,28) 4.940,25 (9.150,41) 2.470,13 (4.575,21)	58,96 – 128,48 98,27 – 214,13 147,41 – 321,20 73,71 – 160,60 Max. Aufwand in 2025	1.976,10 (3.660,17) 3.293,50 (6.100,28) 4.940,25 (9.150,41) 2.470,13 (4.575,21)
Ausgleich des Bundeszuschusses (Max. Aufwand in 2025)	Konstanter Betrag 112,4 Mrd.	0%/5% 2%/5% 3%/5% 3%/7%	2.248,00 (2.248,00) 3.746,67 (3.746,67) 5.620,00 (5.620,00) 2.810,00 (2.810,00)	2.248,00 zu Beginn 3.746,67 zu Beginn 5.620,00 zu Beginn 2.810,00 zu Beginn	2.248,00 (2.248,00) 3.746,67 (3.746,67) 5.620,00 (5.620,00) 2.810,00 (2.810,00)
Ausgleich des Bundeszuschusses Max. Aufwand in 2025)	Wachstumsrate von 2% p.a. seit 2023	0%/5% 2%/5% 3%/5% 3%/7%	2.908,03 (3.837,08) 4.846,71 (6.395,13) 7.270,07 (9.592,70) 3.635,03 (4.796,35)	47,71 – 75,24 79,52 – 125,39 119,28 – 188,09 59,64 – 94,05	2.908,03 (3.837,08) 4.846,71 (6.395,13) 7.270,07 (9.592,70) 3.635,03 (4.796,35)
Ausgleich des Bundeszuschusses (Anstieg auf 250 Mrd. in 2050)	Wachstumsrate von 3% p.a. seit 2023	0%/5% 2%/5% 3%/5% 3%/7%	3.301,26 (4.993,46) 5.502,11 (8.322,43) 8.253,16 (12.483,64) 4.126,58 (6.241,82)	73,69 – 145,44 122,86 – 242,40 184,23 – 363,60 92,12 – 181,80	3.301,26 (4.993,46) 5.502,11 (8.322,43) 8.253,16 (12.483,64) 4.126,58 (6.241,82)
Ausgl. B-zuschuss (Anstieg auf 250 Mrd in 2050 + Haltedlinien bis 2050)	Wachstumsrate 3% p.a. seit 2023	0%/5% 2%/5% 3%/5% 3%/7%	4.176,94 (6.989,14) 6.961,57 (11.648,56) 10.442,36 (17.472,84) 5.221,18 (8.736,42)	108,09 – 225,44 180,16 – 375,73 270,23 – 563,60 135,12 – 281,80	4.176,94 (6.989,14) 6.961,57 (11.648,56) 10.442,36 (17.472,84) 5.221,18 (8.736,42)

Unter Variation von Renditeannahmen und Dynamiken beispielhafte Fragestellung:

Welcher Kapitalstock muss bis 2050 aufgebaut werden, um mit den Erträgen den aktuellen Status Quo der GRV zu sichern:

- Gleichbleibender Bundeszuschuss
- Gleichbleibende Rentenversicherungsbeiträge
- Sicherung Rentenniveau

Und welche Sparbeträge/Investitionen müssen dafür jährlich erbracht werden!

Aktuelles Einkommen	Jahreseinkommen Brutto	Monatseinkommen Brutto	Monats-Netto			
	45.358 Euro	3.780 Euro	2.470 Euro			
	Beitragsatz	AN-Beitrag	Zusatzlast Arbeitnehmer netto			
Zusatzlast infolge der Beitragssteigerung	18,6	9,30%	69,9			
	22,3	11,15%	102			
	24	12%				
Alter: 22 Jahre, Zeit bis Rentenbeginn: 45 Jahre						
	Renten-niveau in %	Rente (brutto)	Nettolücke Rentenbeginn	Sparbetrag zur Kompensation der Lücke		
Ohne Inflation	48	(1864) 1460				
Zins 2%,	45	(1700) 1386	77	22,9	34,96	56,77
Garantieleistung	40	(1512) 1261	207	61,47	93,85	152,43
3 % Inflation, Zinsvariante 3% und 6%	48	5515,04		Zins 3%	Zins 6%	
	45	5235,97	279,07	85,11	23,87	
	40	4763,91	751,13	229,07	64,24	
Alter: 35 Jahre, Zeit bis Rentenbeginn: 32 Jahre						
	Renten-niveau in %	Rente (brutto)	Nettolücke Rentenbeginn	Sparbetrag zur Kompensation der Lücke		
Ohne Inflation	48	(1814) 1464				
Zins 2%,	45	(1700) 1390	77	36,22	53,85	75,8
Garantieleistung	40	(1512) 1264	208	97,23	144,07	203,48
3 % Inflation, Zinsvariante 3% und 6%	48	3768,4		Zins 3%	Zins 6%	
	45	3577,4	191	98,54	37,13	
	40	3253,63	514,77	265,57	100,08	
Alter: 45 Jahre, Zeit bis Rentenbeginn: 22 Jahre						
	Renten-niveau in %	Rente (brutto)	Nettolücke Rentenbeginn	Sparbetrag zur Kompensation der Lücke		
Ohne Inflation	48	(1814) 1488				
Zins 2%,	45	(1700) 1412	79	58,69	84,76	107,32
Garantieleistung	40	(1512) 1281	215	168,54	228,98	289,92
3 % Inflation, Zinsvariante 3% und 6%	48	2849,55		Zins 3%	Zins 6%	
	45	2703,77	145,78	125,15	58,11	
	40	2453,23	396,32	340,24	167,98	

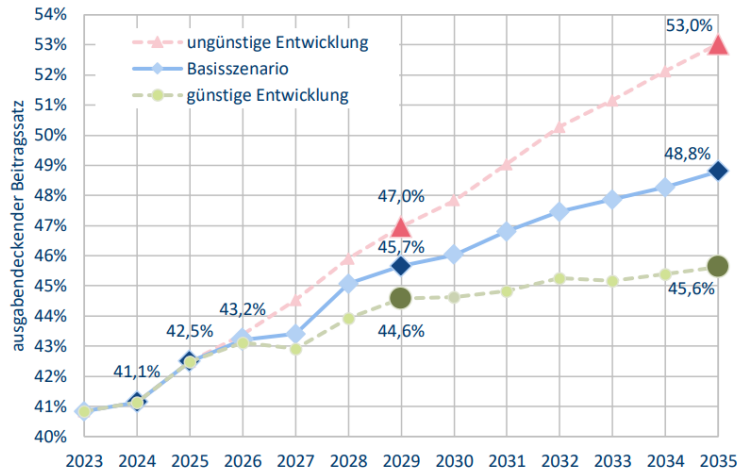
Betrachtung:

- Aufwand zum Sichern des Status quo durch individuelle Vorsorge in der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge

Im Ergebnis:

- Die Nettobelastung bei einem Durchschnittsverdiener beträgt abhängig vom Sparbeginn (z.B. 22 bis 45 Jahre) **5 bis 15 % bezogen auf das verfügbare Einkommen.**
- Der zu leistende Aufwand beträgt 100 bis 400 Euro im Monat.
- Die absehbar steigenden Aufwände zur (gesetzlichen) **Kranken- und Pflegeversicherung werden in ähnlicher Größenordnung zusätzlich belasten.**

Abbildung 6: Gesamtsozialversicherungsbeitragssatz: Projektion der Entwicklung



Quelle: IGES auf Basis der den Projektionen der einzelnen Zweige zugrunde liegenden Quellen, siehe die Abschnitte 3 bis 6.
Anmerkung: Für das Jahr 2024 mit durchschnittlichem GKV-Zusatzbeitragssatz gem. § 242a SGB V sowie für die Jahre 2024 und 2025 mit durchschnittlich tatsächlich erhobenem SPV-Beitragssatz.

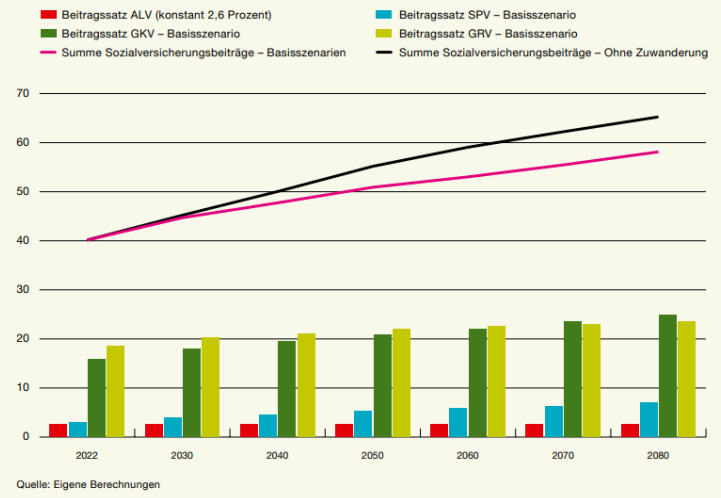
250121-download-kurzbericht-pk-rekordanstieg-bei-sozialabgaben.pdf

IGES

Beitragsentwicklung in der Sozialversicherung

Update der szenarienbasierten Projektion bis zum Jahr 2035 im Auftrag der DAK-Gesundheit

ABBILDUNG 9: ENTWICKLUNG DER SOZIALVERSICHERUNGSBEITRAGSSÄTZE VON 2022–2080
Angaben in Prozent



240221 FamU JungU Gutachten SozialeSicherung WEB_DS.pdf

Gutachten von Prof. Dr. Stefan Fetzer
und Prof. Dr. Christian Hagist
im Auftrag von DIE FAMILIENUNTERNEHMER
und DIE JUNGEN UNTERNEHMER

Beispielhafter Effekt: Nettolohn und Lohnkosten

Brutto		3780
LSt		482
RentenV.	18,6%	351,54
KV	14,6 +2,5%	322,25
Pflege	4,2	90,72
AL	2,6	49,14
GesNetto		2484
SV-Beitr	40+2,5%	

	Rentenversicherung			Krankenversicherung			Pflege		
Beitrag in %	22	24	26	17	19	21	5	6	7
In Euro AN-Beitrag	64	102	149	45	83	121	7,5	26	45

Diagramm zur Berechnung der Lohnkosten:

- Ein roter Kasten zeigt den Nettolohn: **116,5 €** (4,7% vom Netto).
- Ein blauer Kasten zeigt die Lohnkosten: **315 €** (= 12,7% v. Netto).
- Die Werte 64, 149, 45 und 121 sind in Kreisen hervorgehoben und durch Linien mit den Ergebnissen verbunden.

Brutto Netto Rechner 2025 Gehaltsrechner 2025 Lohnrechner Gehalt

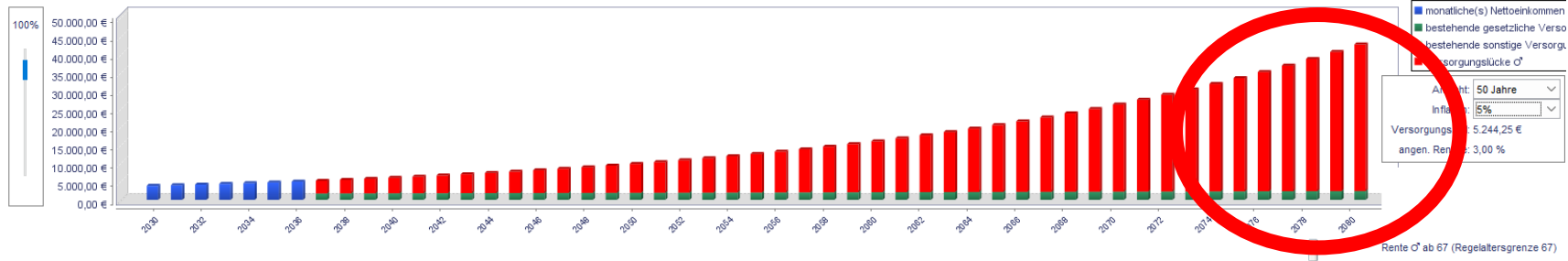
- Lohnkosten steigen > 5%
- Verfügbares Einkommen sinkt > 5-10%
- Bei absehbar weniger Leistung/Ansprüchen

Eingeschränkte und reduzierte Betrachtungen ?



Beispiel:
Renteneintrittszeitpunkt
versus
Lebensende

Übergang von der Erwerbs- in die Rentenphase



Ziele von Bürger und Politik: Zielkonflikte

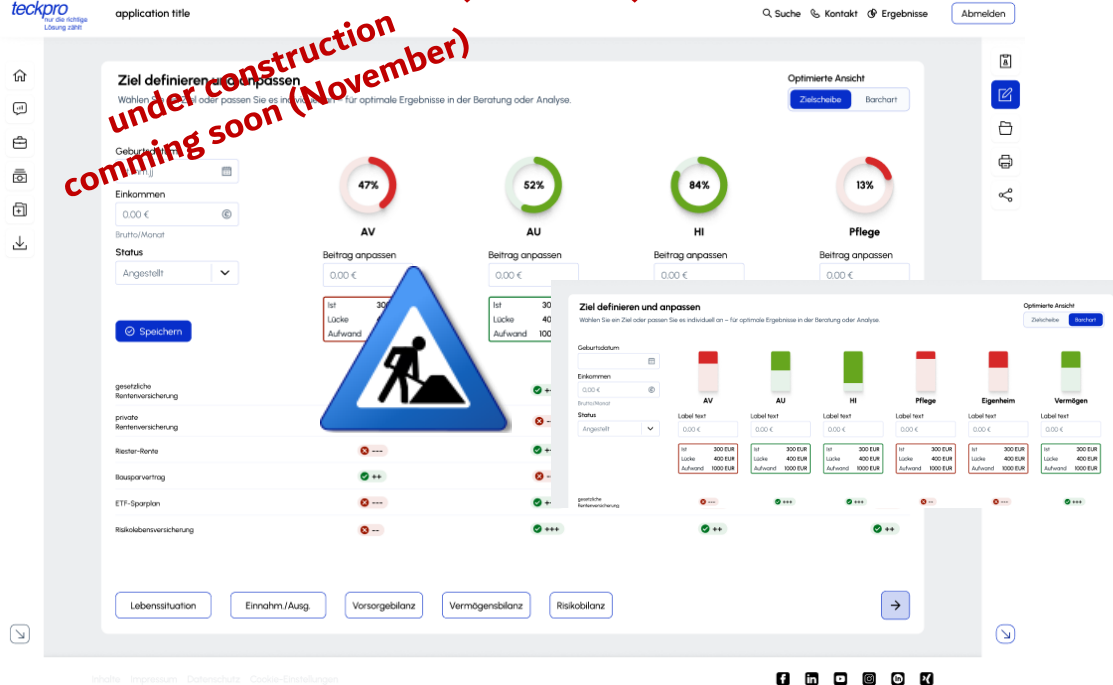


Denn sie wissen (noch) nicht was sie tun ?

teckpro
nur die richtige
Lösung zählt.

application title

Suche Kontakt Ergebnisse Abmelden



Individualisierbare Zielbetrachtung + Szenarien:

- Altersvorsorge, Pflege, Kranken, Arbeitskraft, Hinterbliebenen, Eigenheim, Vermögen, Produktivkapital, ...
- Bestimmung der Ziele
- Ermitteln Status inkl. Lücken
- Kalkulatorischer Aufwand zur Zielerreichung je Ziel
- Szenarien gestalten mit Konzeptprodukten (Frühstart etc.)

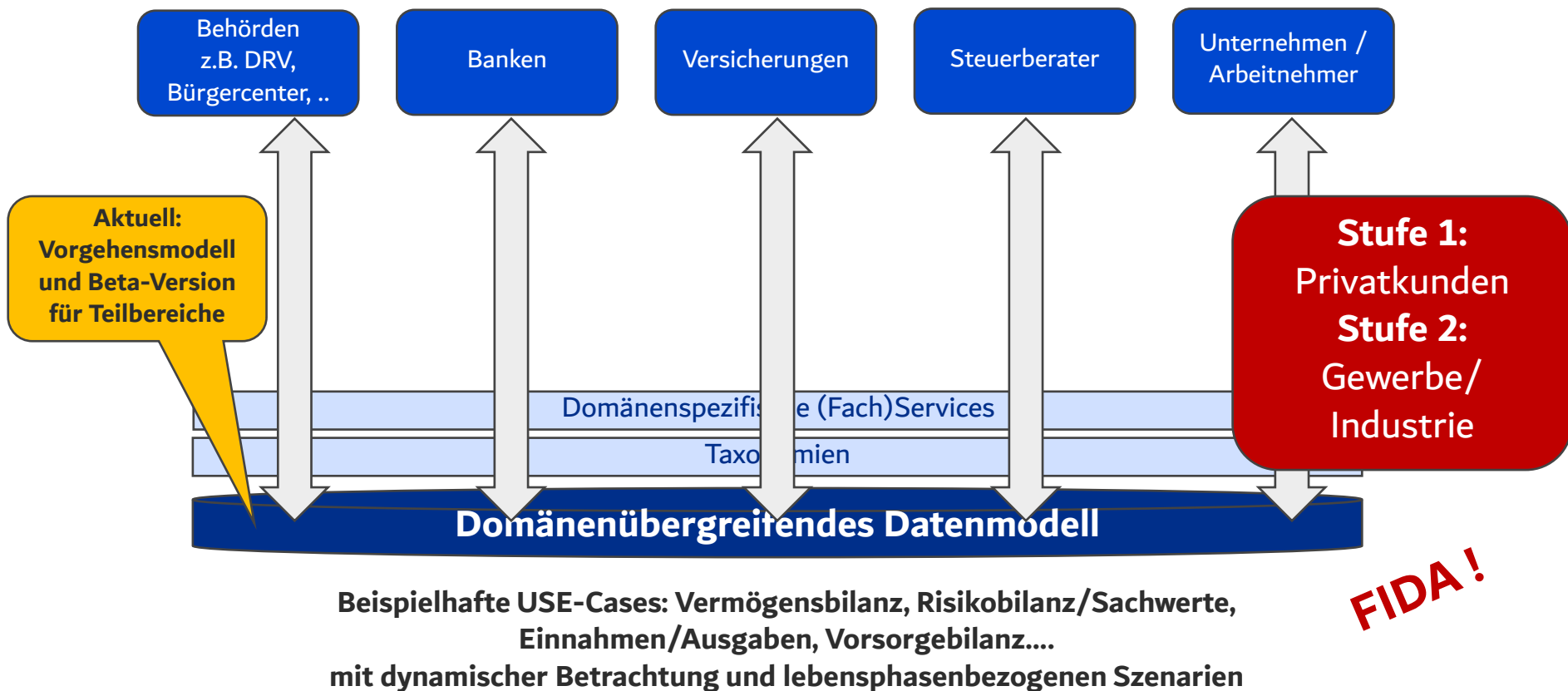
Produkt- und Konzeptsimulation: Politische Diskussion, Beratung Bürger,

Typisierte Produkt-DB

Konzept-DB

Bürger-Daten

teckpro+Partner: domänenübergreifendes Datenmodell mit Services



**BaFin** Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht

Suchtext 

Unternehmen Verbraucher Internationales Recht & Regelungen Publikationen & Daten Die BaFin

► Publikationen & Daten ► Aktuelle Themen ► BaFin prüft Versicherungsberatung  

► Aktuelle Themen

► News & Maßnahmen

► Risiken im Fokus

► Reden

► Datenbanken & Listen

► Jahresberichte

► Statistiken

► Broschüren

► Tätigkeitsbericht der Schlichtungsstelle

► Aufsichtsinformationen nach dem IFG



© nanoagency/625751569 - stock.adobe.com

17.06.2025

BaFin prüft Versicherungsberatung

Bei einer Mystery-Shopping-Aktion fand die BaFin bei einigen deutschen Versicherern Auffälligkeiten bei der Beratung und dem Verkauf von Versicherungsanlageprodukten.

Bei einer Mystery-Shopping-Aktion bei sechs Versicherern hat die BaFin festgestellt: Nicht alle Versicherer befragten die Testpersonen nach ihren Anlagewünschen und Bedürfnissen. Nur etwa die Hälfte der Versicherer dokumentierte, ob ein empfohlenes Produkt für die Testperson überhaupt geeignet war. Zudem waren die Beratungsdokumente häufig unübersichtlich. Die Aufklärung zum Risikoniveau und zur empfohlenen Haltedauer wurde von den Testpersonen hingegen positiv bewertet.

Die Mystery-Shopping-Aktion der BaFin war Teil einer [länderübergreifenden Aktion](#), die die EIOPA koordinierte, die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung. Im Fokus: Die Dienstleistungen beim Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten.

Beratung im Fokus

BaFin - Aktuelle Themen - BaFin prüft Versicherungsberatung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Michael Littig

Vorstand

teckpro AG

Tel.: 0631 41417 20

E-Mail: m.littig@teckpro.de